

STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Dettinger Höhlenlöcher ca. 2000 m S von Dettingen

Status: mit geschützt
Typ: Formen -> Einzelbildungen, Erosionsformen -> Felsabbriss

Land-/Stadtkreis: Reutlingen
Gemeinde: Dettingen an der Erms
Gemarkung: Dettingen

TK25-Nr.: 7422.95

Ost/Nord-Werte: 525514 / 5373279
 ETRS89 UTM32

Literatur:

Binder, H. (1989); Frank, H.(1973), Görlich, W. (1978); Huth, T. & Junker, B. (2006); Meyers Blickpunkte Bad-Württ. (1988); Wepfer, E. u. Aldinger, H.(1967)


Beschreibung:

An der oberen Traufkante zum Ermstal 1900 m südlich Dettingen ziehen die Dettinger Höhlenlöcher auf knapp 100 m Länge entlang. Die Abrisskluff in den Kalksteinen der Unteren Felsenkalk-Formation (früher Weißjura delta) besitzt an den Engstellen eine durchschnittliche Weite von 3-4 m und eine Tiefe bis zu 30 m; der Wanderweg (Leiter) führt durch die Kluff hindurch. In der Abrisskluff zweigen 3 Kleinhöhlen ab, die Dettinger Höllochhöhlen 1-3 und der größere Dettinger Höllochschacht.

